

## PRESSE – INFORMATION

### **Der Radlader weycor AR 250e macht im Recycling eine gute Figur**

Der AR 250e wird auf der IFAT 2018 auf dem Stand von Atlas Weyhausen in der Halle C5 / 117 / 216 ausgestellt.

Der weycor AR 250e, das Spitzenmodell der Radladerreihe von Atlas Weyhausen, ist durch seine Leistungsstärke ein ausgezeichnetes Gerät für den Einsatz in Recycling-Betrieben.

Mit seinen Endlagendämpfern, die in beiden Endstellungen des Hubwerkes wirken, wird ein Aufschwingen beim AR 250e vermieden und das Ladegut bleibt vollständig in der Schaufel. Die Schaufelgrößen lassen sich dem jeweiligen Einsatz ausgezeichnet anpassen, auch großvolumige Schaufeln werden für den weycor Radlader angeboten. Der feinfühlig abgestimmte 2-stufige Fahrtrieb ermöglicht einen kraftvollen Vortrieb, welcher individuell an die Bodenverhältnisse angepasst werden kann. Der Deutz Dieselmotor bietet mit seinen 160 kW (218 PS) erhebliche Leistungsreserven.

Der weycor AR250e macht mit großen Schaufeln nicht nur im Einsatz beim Recycling von leichten Kunststoffverpackungen einen hervorragenden Eindruck, sondern auch beim Verladen von Filterkies aus Wassergewinnungsanlagen, hier reichen dann die kleineren Standardschaufeln.

Durch seine Wendigkeit und sehr schnellen Ladespiele, einen übersichtlichen Arbeitsbereich mit besten Sichtverhältnissen besonders nach hinten, ist der weycor 250e auch in schwersten Einsatzbereichen ein äußerst effektiver Radlader, der in seiner Klasse kaum zu schlagen ist. Das Dienstgewicht beträgt 13800kg, was dem AR250e eine extrem hohe Standfestigkeit verleiht. Die Kipplast gestreckt liegt bei 8616kg und im geknickten Zustand wirken noch stolze 7854kg.

Neben den technischen Leistungsdaten trägt auch der Komfort zur angenehmen Arbeit bei. Eine aufgeräumte Kabine mit klar gegliederten Bedienelementen erleichtert die Tätigkeit des Fahrers. Die Luftfilter sitzen am höchsten staubfreiesten Punkt der Maschine, damit ist frische Luft im Innenraum garantiert. Zudem verhindert ein Überdruck in der Kabine zusätzlich das Eindringen von Stäuben. Gerade dies ist im Recycling-Einsatz besonders wertvoll.

Atlas Weyhausen ist der einzige Hersteller, der seine Radlader mit separatem Inchpedal und der Funktion Fahrpedal ausrüstet. Das Ergebnis ist eine feinfühlige Verteilung der Schub- und Hubkräfte, weniger Verschleiß und Kraftstoffverbrauch. Denn anders als beim kombinierten Brems-/Inchpedal ist hier die Gefahr, gegen die Betriebsbremse zu fahren, ausgeschaltet.

Ebenfalls sehr praktisch ist die Nutzung des Gaspedals als Fahrpedal. Bei Nutzung der Handgasanlage wird die Dieseldrehzahl konstant gehalten, der Winkel in der Fahrpumpe ist jedoch variabel. Auch hier wird die Schubkraft feinfühlig reguliert. Optional erhältlich ist ein Tastenfeld für verschiedene Fahrmodi, man u. a. das Zugmoment an den Achsen einstellen kann. Dadurch und durch die auf Knopfdruck zuschaltbare 100-ige Differentialsperre in beiden Achsen, ist ein optimales Eindringen ins Haufwerk bei minimalen Reifenverschleiß gewährleistet. Dieses beeinflusst die Betriebskosten positiv.

Der AR 250e erreicht je nach Schaufelgröße und Art ganz beachtliche Kipphöhen. Sollten diese standardmäßig nicht ausreichen, so ist ein verlängertes Hubgerüst optional erhältlich. In vielen Fällen ist das für die Beschickung von Brechern, Sieben und Förderbändern und auch bei der Beladung von hochbordigen Sattelanhängern von großem Vorteil.

### **Bildunterschrift:**

Die Firma Veolia setzt den weycor AR 250e in ihrem Rostocker Betrieb beim Recyceln von Kunststoffverpackungen erfolgreich ein.